

## Der **zweite** Brief an die **Thessalonicher**

### Fragebogen

1. Welche 2 Wünsche für die Gemeinde werden am Briefbeginn und am Briefende genannt? **Gnade und Frieden (1,2 und 3,16.18).**
2. Wir finden in diesem Brief mehrere Gebete (1,3; 1,11-12; 2,13-17; 3,5). Wofür beteten die Autoren für die Thessalonicher? Nenne 3 Aspekte!  
**Verschiedene Antworten möglich, z.B. Dank für wachsenden Glauben und Liebe (1,3), für standhaftes Ausharren und Glaubenstreue trotz Bedrängnissen (1,4); Bitte, dass der Herr sie der Berufung würdig mache, das Werk des Glaubens zur Erfüllung bringe (1,11) und dass der Name des Herrn in ihnen verherrlicht werde (1,12); Dank für die Erwählung zur Errettung (2,13), dass sie die Herrlichkeit erlangen werden (2,14); Bitte, dass der Herr ihre Herzen tröste und sie stärke in jedem guten Wort und Werk (2,17); dass der Herr ihre Herzen lenke zu der Liebe Gottes und zum standhaften Ausharren (3,5).**
3. Welchen Lohn erhalten die Gläubigen, wenn sie in Bedrängnissen treu sind?  
**Ruhe bei der Offenbarung des Herrn Jesus (1,7); mögliche Zusatzantworten: sie sind des Reiches Gottes würdig geachtet (1,5); sie werden Ihn sehen und Er wird sich in Seinen Heiligen verherrlichen (1,10).**
4. Welchen Lohn erhalten die Ungläubigen, die Gott nicht anerkennen?  
**Vergeltung, Strafe, ewiges Verderben (1,9); mögliche Zusatzantwort: Der Herr wird ihnen mit Bedrängnis vergelten (1,6).**
5. In Kapitel 2,1-12 wird die Reihenfolge der Wiederkunft Jesu erwähnt. Versuche in wenigen Stichworten einen Ablauf zu definieren. (Tipp: Beginne mit Vers 7!)  
**Wichtige Punkte: 1. Geheimnis der Gesetzlosigkeit (möglicher Zusatzpunkt: Abfall) -> 2. Der, welcher zurückhält, muss weg sein -> 3. Offenbarung des Gesetzlosen (möglicher Zusatzpunkt: Er gibt sich als Gott aus) -> 4. Der Herr wird den Gesetzlosen beseitigen (bei Seiner Wiederkunft).**
6. Was lernen wir in dieser Stelle über den Mensch der Sünde (er wird auch der Gesetzlose oder an anderen Stellen der Antichrist genannt)?  
**Verschiedene Antworten möglich: Er widersetzt sich und erhebt sich über alles, bis **er sich selbst als Gott ausgibt**; er entweiht den Tempel Gottes; er wird zu seiner Zeit offenbart; **der Herr wird ihn verzehren** durch den Hauch Seines Mundes bei Seiner Wiederkunft; **sein Kommen erfolgt aufgrund der Wirkung Satans** (inkl. betrügerische Kräfte, Zeichen und Wunder); er wird verführen (2,3-4.8-10).**

7. Was forderten die Briefautoren im Anschluss an die Lehre der endzeitlichen Ereignisse von den Gläubigen? Und womit machten sie ihnen Mut?

Forderung: **Feststehen, Festhalten an den Überlieferungen (2,15).**

Ermutung: **Der Herr ist treu, Er werde sie stärken und bewahren vor dem Bösen (3,3); weitere mögliche Antworten: Er hat uns zur Errettung erwählt und uns berufen, damit wir die Herrlichkeit Christi erlangen (2,13-14); Er hat uns einen ewigen Trost und eine gute Hoffnung gegeben; Er ist der Herzenströster (2,16-17).**

8. Was lehrt uns Kapitel 3 über Fleiss und Arbeit?

**Nicht unordentlich wandeln (3,7); wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen (3,10); fleissig arbeiten statt faul sein und unnütze Dinge tun (3,11); mit stiller Arbeit das eigene Brot verdienen (3,12); dem Beispiel der Autoren folgen, die nichts umsonst genommen, sondern Tag und Nacht gearbeitet haben (3,7-9).**

9. Worin sollten die Thessalonicher (und damit auch wir) nicht müde werden?

**Gutes zu tun (3,13).**

10. Wie sollte die Gemeinde mit denen umgehen, die dem Wort nicht gehorchten?

**Sie kennzeichnen und keinen Umgang mit ihnen haben, damit sie sich schämen sollten (3,14), sich zurückziehen von ihnen (3,6); sie aber nicht als Feinde halten, sondern sie zurechtweisen wie Brüder (3,15). Wichtig: **Zurechtweisen; keinen Umgang haben; nicht als Feind behandeln.****